

## Erlebnisreiches Livigno

### Die Veranstaltungshighlights des Jahres 2024

Livignos Faszination ist schwierig zu beschreiben: Das Hochtal zwischen Engadin und Bormio ist einerseits weltabgeschieden, andererseits der Nabel der Bike-, Wander- und Shoppingwelt. Einst war das lombardische Bergdorf bettelarm, dank Zollfrei-Status heute wohlhabend. Die Möglichkeiten, fantastische (Berg-) Erlebnisse zu machen, sind hier oben auf über 1800 Metern Seehöhe schier unendlich. Aber Livigno ruht sich nicht auf den Dreitausendern ringsum, auf den zwei Bergbahnen im Osten und Westen und auf dem fjordartigen See aus – die tun was! Auch, um ihren Ruf als Outdoor-Hauptstadt der Alpen zu festigen. Wie gesagt: Livignos Faszination ist schwierig zu beschreiben. Am besten man erlebt sie im Sommer bei einem der faszinierenden Events selbst.

#### **Nach den Sternen schnappen: der „Sentiero Gourmet“ – 12. Juli**

Wer am Freitag, den 12. Juli durch das idyllische Vago-Tal bei Livigno wandert, traut seinen Geschmacksknospen kaum: Auf fünf Kilometern Wegstrecke stehen fünf leibhaftige Sterneköche am Wegesrand und kredenzen angemeldeten Wanderern auf sechs Etappen himmlische Gaumenschmeichler. Kostenpunkt 120 Euro.

#### **Feiern wie zu Großmutterns Zeiten: das Volksfest in Livigno – 31. Juli**

Wer an Volksfest denkt, hat das Münchner Oktoberfest im Kopf. Dass es auch anders geht, beweisen die Livignasci am Mittwoch, den 31. Juli auf ihrem Volksfest, dem „Festa del Costume Livignasco“. Der ganze Ort feiert, isst, trinkt – und trägt alte Trachten. Als Gast fühlt man sich wie in einer (wohlschmeckenden) Zeitmaschine.

#### **Nachts im (lebendigen Heimat-)Museum: die „Notte Nera“ in Livigno – 10. August**

Nachts sind alle Katzen blau, sagt man. Auch in Livigno. Bei der „Notte Nera“, der „schwarzen Nacht“ am Samstag, den 10. August, erleuchten nur Kerzen, Fackeln, Sterne und Mond die Gassen des Bergdorfes. Was die Livignasci nicht davon abhält, mit Straßenkunst, Musik und Artistik die Nacht zum Tag zu machen.

#### **Die Kunst des Grastrocknens: „Festa dal Fen“ – das Heufestival in Livigno – 18. August**

Livigno hat eine lange Geschichte der Bergbauernschaft. Um diese alte Tradition mit den dazugehörigen Techniken dem modernen Stadtmenschen zu zeigen, steigt am Sonntag, den 18. August, „Festa dal Fen“. In traditionellen Trachten zeigen die Livignasci, wie in früheren Zeiten Heu geschnitten, getrocknet, geerntet, transportiert und gelagert wurde. Sehenswert!

#### **Winter im Sommer: der einmalige Langlaufsprint in den Gassen von Livigno – 29. August**

Livigno wird olympisch! Bei den nächsten Winterspielen 2026 verteilen die Snowboarder und Freestyler hier ihre Medaillen. Am Donnerstag, den 29. August, kommen aber erstmal die Langläufer – zum „1k Shot e gara delle Contrade“. Frei ins Deutsche übersetzt: „Langlaufsprint von einem Kilometern Länge mitten in der Fußgängerzone von Livigno.“ Bravissimo!

## Über Livigno:

„Feel the Alps“ — der Leitspruch Livignos ist zugleich die Einladung an alle Aktivurlauber, die vielfältige Ganzjahresdestination in den italienischen Alpen umfassend zu erleben. Im Winter besticht der größte Wintersportort der Lombardei, der im Winter 2016/2017 mit dem zweiten Platz der „Best Ski Resorts“ ausgezeichnet wurde, mit seiner schneesicheren Saison von November bis Mai. Für Schneesportler aller Disziplinen und Levels stehen 115 Pistenkilometer zu allen Bergseiten in einer Höhe von 1.800 bis 2.900 Metern bereit. Im Tal dürfen sich Langläufer auf 30 Kilometer bestens präparierter Loipen und eine Biathlon Arena freuen. Freerider kommen dank Echtzeit-Informationen zu Wetter und Schnee eigens für die Hänge von Livigno besonders auf ihre Kosten. Im Sommer ist Livigno ein ideales Ziel für Urlauber, die beim Wandern, Klettern, Mountainbike und Höhenttraining eine ursprüngliche, hochalpine Bergwelt entdecken oder am See von Livigno beim Kajaken, Stand-up-Paddeln und Rudern Erfrischung genießen möchten. Im Ortskern werden mit den charakteristischen Häusern aus Holz und Stein alpine Traditionen spürbar. In einem restaurierten, originalen Haus aus dem 19. Jahrhundert liefert das „MUS – Museum von Livigno und Trepalle“ eindrucksvolle Einblicke in die Geschichte von Livigno. Für Entspannung, Sport und Spaß sorgt das 1.500 Quadratmeter große Wellness- und Fitnesszentrum „Aquagranda“. Eine bis heute gültige Bestimmung aus dem 17. Jahrhundert erlaubt zollfreies Einkaufen und macht Livigno zum Ziel für Liebhaber qualitativ hochwertiger Produkte. Weitere Informationen unter [www.livigno.eu](http://www.livigno.eu).